

ARBEITSGEMEINSCHAFT PILGERN

der Landesarbeitsgemeinschaft Kirche und Tourismus
in Baden-Württemberg

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Achim Wicker
Tel. 07472 169-588
Mail AWicker@bo.drs.de

Erzdiözese Freiburg

Helga Klär
Tel. 07842 994671
Mail helga.klaer@kath-achertal.de

Evang. Landeskirche in Baden

Dr. Detlef Lienau
Tel. 0761 70863-41
Mail pilgern@ekiba.de

Evang. Landeskirche in Württemberg

Jürgen Rist
Tel. 0711 45804-97
(Fr. Krapf.) -9414

LAG Kirche und Tourismus

co/ Ingrid Knoell-Herde
Evangelischer Oberkirchenrat
Blumenstraße 1-7
76133 Karlsruhe
kirche-tourismus-bw.de



Bildnachweis: Hans-Jörg Bahmüller, St. Martinusgemeinschaft, Meinradweg, Oberschwäbischer Pilgerweg, Kirche im Nationalpark, Ulrikaweg, Diözese Rottenburg-Stuttgart

PILGERLAND-BW.DE

FRAUENPILGERWEG PILGER.SCHÖN

PILGER.SCHÖN

Pilger.Schön ist ein Angebot der Evangelischen Frauen in Baden mit einem Pilgerinnenweg durch das Gebiet der badischen Landeskirche.

Zu den einzelnen Abschnitten entsteht jeweils ein Handbuch mit professionellem Kartenmaterial, geschichtlichen Hintergründen, Erklärungen zur Landschaft, Segenstexten, Impulsen und Hinweisen zu Einkehrmöglichkeiten. Der weibliche Blick auf Gott und den Glauben machen Pilger.Schön zu einem spirituellen Weg für Frauen, die allein, mit Freundinnen oder in einem Frauenkreis pilgern möchten. Einmal jährlich im September findet eine Eröffnungstour als geführtes Pilgerinnen-Wochenende in einer Gruppe für 25 Frauen statt.

www.pilgerschoen.de



ULRIKAWEG

Der im Mai 2021 neu eröffnete **Ulrikaweg**, benannt nach der seligen Schwester Ulrika Nisch, führt auf 124 km und in sechs Etappen vom oberschwäbischen Unterstadion an den Bodensee zum Kloster Hegne. Er steht unter dem Gedanken EINFACH MEHR. Das einfache und doch so besondere Leben von Schwester Ulrika bezeugt dieses MEHR, das sie selbst in die Worte fasste: „Kein Maß kennt die Liebe“. Der Ulrikaweg lädt ein, mit der eigenen Sehnsucht nach „mehr“ und „anders“ aufzubrechen.

Initiiert und errichtet wurde der Ulrikaweg als Gemeinschaftsprojekt der Theodosius Akademie der Stiftung Kloster Hegne, des Klosters und des Freundeskreis Schwester Ulrika e. V., Unterstadion.

www.ulrikaweg.de



KIRCHE IM NATIONALPARK

Seit jeher entdecken Menschen, dass sie in der Natur einen besonderen Zugang zu Gott finden. Stille und Langsamkeit, Weite und Ausblick bringen uns Sinn- und Lebensfragen neu ins Bewusstsein. Wir erleben in uns verborgene Seiten des Menschseins – eine Ahnung vom Reichtum der Spiritualität.

Solche Erfahrungen greifen wir bei Wanderungen und Pilger-touren im Nationalparkgebiet auf und bieten einen Begleitrahmen mit geistlichen Impulsen. Dabei geht es uns auch darum, den Blick zu schärfen für die Schönheit, aber auch für die Gefährdung von Gottes Schöpfung.

Seit 2014 besteht das „Ökumenische Netzwerk Kirche im Nationalpark Schwarzwald“. Es wird von den vier großen Kirchen in Baden-Württemberg getragen.

www.kirche-nationalpark-schwarzwald.de



LOKALE PILGERWEGE

In immer mehr Städten und Landkreisen entstehen einzelne lokale Pilgerwege und vor allem auch spirituelle Spaziergänge, die sich meist einem bestimmten Thema oder auch einem Heiligen widmen.

Eine Übersicht finden Sie auf

www.pilgerland-bw.de

SEHNSUCHT WECKEN

Dafür stehen wir:

Pilgerland Baden-Württemberg ist **Wandern +**. Wir bieten Räume zum Wachsen nach innen und außen, zu Gott und Menschen, in die Schöpfungsgemeinschaft und zu sich selbst. Wir trauen der Begegnung mit unserer christlichen Tradition in Bibel und Bild, Räumen und Gebeten viel zu.

Unser Pilgern ist Bild des Menschen auf der Suche nach Sinn und Orientierung, Halt und Weite. Schweigen und Austausch, Hören und Spüren, Fuß und Herz haben ihren Raum. Wir stellen uns auf unterschiedliche Menschen und Spiritualität ein, achten die Freiheit und bieten intensive geistliche Erfahrungen.

Unsere Angebote werden von qualifizierten Menschen aus dem Netzwerk der PilgerbegleiterInnen geführt.

www.kirche-tourismus-bw.de/pilgerland-baden-wuerttemberg



SEHNSUCHT
WECKEN

PILGERLAND BADEN-WÜRTTEMBERG



PILGERLAND BADEN-WÜRTTEMBERG

Pilgern vor der Haustür – in Baden-Württemberg ist viel möglich.

Von der Tageswanderung bis zum Fernpilgern, auf den Spuren von Natur oder Kultur, sich selbst und Gott: Die Kirchen bieten Wege und Wanderungen, die Sie allein oder in der Gruppe gehen können.

Pilgerland Baden-Württemberg bietet Ihnen viele Wege: **Jakobswege**, **Martinuswege** und den **Ulrikaweg**, den **Oberschwäbischen Pilgerweg** und den **Hugenotten- und Waldenserpfad**. Oder möchten Sie lieber mit dem Fahrrad auf dem **MeinRadWeg** pilgern, auf den Frauenpilgerweg **Pilger.Schön** oder Natur pur erleben im **Nationalpark Schwarzwald**?

Ziehen Sie die Wanderstiefel an!

Pilgerland Baden-Württemberg ist mehr als Wandern, es ist zugleich innere und äußere Reise, ein Unterwegssein, das dem Leben neuen Raum gibt. Raus aus dem Alltag und neue Horizonte entdecken. Pilgern in Baden-Württemberg bringt Sie in Bewegung.

Ihre Sehnsucht ist geweckt?



JAKOBSWEGE

Der Jakobsweg ist einer der bekanntesten Pilgerwege der Welt. Seit über 1000 Jahren sind Pilger unterwegs zum Grab des Apostels Jakobus in der spanischen Stadt Santiago de Compostela.



Es gibt sehr viele Jakobswege. Man sagt, der Jakobsweg beginne an der eigenen Haustür und ende in Santiago bzw. in Finisterre. Im Laufe der Jahrhunderte haben sich jedoch wichtige Routen mit eigenen Namen gebildet, die wegen ihrer Infrastruktur von den Pilgern bevorzugt wurden. In den letzten Jahren wurden viele dieser Wege wieder beschrieben und gekennzeichnet.

www.jakobswege-bw.de



MARTINUSWEGE

Den heiligen Martin, der seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, kennt jedes Kind. Seit 2011 ist es auch möglich, auf dem Martinusweg zu pilgern.



Auf einem Haupt- und vier regionalen Wegen verbindet die „Via Sancti Martini“ Kirchen, die dem heiligen Martin geweiht sind. Der Hauptweg führt von Tannheim bei Biberach bis nach Speyer, die vier Regionalwege Bodensee-Allgäu-Oberschwaben, Hohenlohe-Franken, Donautal-Zollernalb und Zwiefalter-Reutlingen Alb münden in diesen ein.

Als europäische Kulturroute und Pilgerweg führt der Martinusweg vom ungarischen Szombathely in Ungarn, wo Martin geboren wurde bis nach Tours in Frankreich, wo er Bischof war, und durchquert dabei auch Baden-Württemberg.

„Den Weg teilen“ – das ist auf dem Martinusweg mit vielen sehenswerten Kirchen, kulturellen Besonderheiten, abwechslungsreichen Landschaften und gastfreundlichen Menschen möglich.

www.martinuswege.de



MEINRADWEG

Hinter der Bezeichnung **MeinRadWeg** verbirgt sich ein Radweg auf den Spuren des heiligen Meinrad (* 800 im Sülchgau, † 861 in Einsiedeln). Der 2019 eröffnete MeinRadWeg umfasst fünf Tagesetappen und verbindet Spiritualität, Kultur und sportliche Herausforderung zu einem Pilgererlebnis der besonderen Art.



Der attraktive Radpilgerweg beginnt bei der „Sülchenkirche“ bei Rottenburg am Neckar, führt über die Erzabtei Beuron zum Weltkulturerbe Insel Reichenau und von dort über das Benediktinerkloster Fischingen nach Einsiedeln im Herzen der Schweiz.

Der heilige Meinrad war Benediktinermönch auf der Insel Reichenau und starb als Eremit im „Finsteren Wald“ – dort, wo heute das Kloster Einsiedeln steht. Er gilt als „Märtyrer der Gastfreundschaft“, und so lädt der MeinRadWeg ein, Gastfreundschaft zu erfahren.

www.meinradweg.com



HUGENOTTEN- UND WALDENSERPfad

Die Europarouten-Kulturroute **Hugenotten- und Waldenserpfad** führt durch Deutschland, Frankreich, Italien und die Schweiz.



Der Fernwanderweg macht das historische Kulturerbe der Hugenotten und Waldenser bewusst. Der „Weg in die Freiheit“ befasst sich auch mit heutigen Themen von Exil und Migration.

Von der Stadt Schaffhausen / Schweiz verläuft der Fernwanderweg in Deutschland durch den Südschwarzwald entlang des Neckars in den Nordschwarzwald nach Neuhengstett, dem südlichsten Waldenserort in Baden-Württemberg. Weiter zieht er durch den Kraichgau, nach Überquerung des Neckars erreicht er den Odenwald und führt weiter durch viele Hugenotten- und Waldenserorte bis zur Nordspitze Hessens nach Bad Karlshafen.

www.hugenotten-waldenserpfad.eu



OBERSCHWÄBISCHER PILGERWEG

Über 100 Wallfahrtsorte, Klöster und geistliche Zentren liegen am Oberschwäbischen Pilgerweg. Sie öffnen gerne ihre Türen und freuen sich über Pilger. Die Wanderschaft durch kleine Städte und Dörfer, über Wiesen und Felder schärft die Sinne. Der Weg kann und will im Unterwegssein mit und zu einem geistlichen Ziel eine Hilfe sein: um in den ganz persönlichen Fragen des Lebens eine Antwort zu finden. Um dieses Leben vielleicht oder gerade als Christ und Gläubiger wahrzunehmen und zu gestalten. Und nebenbei wird der Weg ganz von allein zu einem Gefühl des Aufatmens verhelfen, weil er die wunderschöne oberschwäbische Landschaft durchquert.



www.oberschwabischer-pilgerweg.de

